

**An die
Bezirksvertretung für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 WIEN**

Wien, am 06.12.2017

Die unterfertigten Bezirksräte der Österreichischen Volkspartei und Bezirksrat Volkan Kahraman stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretungen, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering am 13.12.2017 folgenden gemeinsamen

ANTRAG

Auf Überprüfung der Parkplatzsituation entlang des gesamten Straßenzuges von der Kreuzung Otto-Herschmann Gasse/Eydinggasse entlang der Hallergasse bis zur Kreuzung Döblerhofgasse/ Rosa Fischergasse und Beschlussfassung.

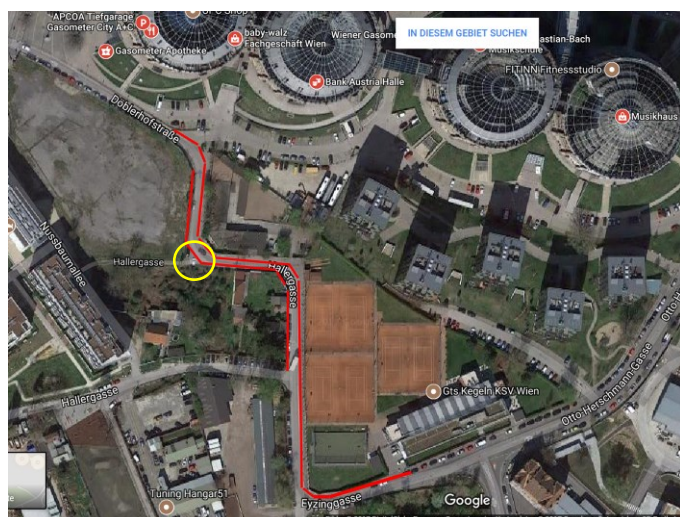
Die zuständigen Magistratsabteilungen mögen die Parkplatzsituation entlang des genannten Straßenzugs (siehe Planauszug) dahingehend untersuchen, wie illegales bzw. verkehrswidriges Parken eingedämmt werden kann bzw. um ein beidseitiges Parken aufgrund der zu geringen Mindestfahrbahnbreite wirksam zu verhindern. Besonders zu prüfen wäre ein durchgängiges Halte- und Parkverbot auf der (in Fahrtrichtung) rechten Seite des Straßenzuges, beginnend mit der Ausfahrt der KSV Sportanlage und eine Betrachtung der Einmündung des Fußweges (gelber Kreis) von der Nussbaumallee.

In einem wird die Zuweisung an die Verkehrskommission beantragt.

Begründung:

In diesem Bereich parken wenige Anwohner, die meisten abgestellten Fahrzeuge stammen von Fahrgästen der U3, die dort strategisch günstig ihre Fahrzeuge untertags abstellen und nachmittags den Besuchern der KSV Sportanlagen. Es häufen sich zunehmend Fälle, in denen die Fahrzeuge verkehrswidrig abgestellt werden. Ein Großteil der Fahrzeuge stammt nicht aus Wien

Wir ersuchen um Zustimmung.



BzR Volkan Kahraman, BzR Wolfgang Kieslich, BzR Peter Sixtl, BzR Mag. Leo Prochazka